

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 17. Dienstag, den 17. Juli 1827.

Die Reise mit Eile und Weile.

6.

Die Steinhöferschen Wasserfälle.

Ganz anders, als mit den Cascaden, steht es mit den Wasserfällen des Direktors Steinhöfer. Der wackere, ebenge- nannte Greis, welcher nämlich jene alten — französischen Cascaden seit Jahren unter seiner Aufsicht hatte, legte auch unter dem verstorbenen Fürsten einen Wasserfall, oder besser, eine Reihe von Wasserfällen an, welche, weit hter die Kunst, nur die Natur nachahmte und ersetzte, was sie selbst nicht hätte geben können, die Cascaden des Guernieri tausendmal übertreffen. — Ueber ein schroffes Felsenbett stürzen die Fluthen schäumend und brausend, immer aufs neue sich trennend und wieder verei- nend, herab, bis sie endlich in einen großen Wasserstrom zusammenkommen. Aber nicht lange fließen sie in silberhellen Fluthen da- hin. Senkrecht scheidet sich ein Fels ab. Sie stürzen herunter, während der staunende Zuschauer über ihnen auf eine „Teufels- brücke,“ einer Nachahmung über die des Gotthards, hinstarrt. Von Felsen zu Felsen gleiten sie weißschäumend dahin, bis sie end- lich, in einer langen Wasserleitung, ei- ner Nachahmung jener Römerwerke, ihre

ruhige Bahn finden. Die Letztere gehört zu den sehenswerthesten künstlich nachgeahmten Ruinen. Wer nie in Rom's Umgebungen, in Nisme's, in Sevilla war, und sich von einer römischen Wasserleitung einen Begriff machen will, darf nur diese täuschende Copie davon sehen. Doch das Ueberraschendste soll Steinhöfers Werk noch erst bieten. Die Wasserlei- tung bricht mit einem Male ab, denn sie ist ja nur eine Ruine; und die ganze Wassermasse stürzt nun über 150 Fuß in den tiefen Schlund hinab, der sie endlich nach langen Umwegen dem Bette der Fulda zufüh- ren soll.

Es bedarf wohl nur dieser schlichten An- gabe, um über das Interesse, das die eine oder die andere dieser Anlagen hat, ein siche- res Urtheil zu fällen. In jeder spricht sich der Geist der Zeit aus; wo sie entstand. Jene liebt das Künstliche, Tändelnde, so wie unsere Zeit der Kraft und Größe hold ist, und in den Gärten die Natur vorwalten läßt. Im nächsten Jahre bereits werden die Steinhöferschen Werke viel- leicht durch eine noch größere Anlage übertref- fen. Der Hauptsache nach war sie schon fertig. An Breite, Höhe, wildem Charakter, großer Wassermasse, dürfte sie wohl so wenig ihres Gleichen haben, als dies mit den Casca- den der Fall war.

Redakteur und Verleger: Dr. A. G. S.



## B ö r s e i n L e i p z i g, am 16. Juli 1827.

### Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.			
grosse.....	99½	—	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.			
kleinere.....	—	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	87	
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.				von 200 und 100 Thlr.....	—	—	
von 1000 und 500 Thlr.....	104½	—	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.			
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	—	von 3000 Thlr.....	—	102½	
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.				von 2000 und 1000 Thlr.....	—	102½	
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	103	
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine			
Cammer-Credit-Cassen-Scheine				à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	70	
Litt. Bb. Cc. Dd.				à 3 pCt. Litt. B. D. von 500			
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	—	und 50 Thlr.....	—	—	
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar			
Spitz-Scheine, unverzinsbar				von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—	
à 26, 28 und 30 Thlr.....	—	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—	
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,				<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>			
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.			
				à 4 pCt.			
				von 1000 und 500 Thlr.....	104	—	
				von 200, 100 und 50 Thlr.....	104½	—	

### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S.	139	—
do. 2 Mt.	188½	—
Augsburg in Ct..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct..... k. S.	103½	—
do. 2 Mt.	104½	—
Bremen in Louisd'or..... k. S.	110	—
do. 2 Mt.	109½	—
Breslau in Ct..... k. S.	103½	—
do. 2 Mt.	104½	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S.	—	99½
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco..... k. S.	146½	—
do. 2 Mt.	146½	—
London p. L. st..... 2 Mt.	6. 15½	—
do. 3 Mt.	6. 15½	—
Paris p. 800 Fr..... k. S.	79	—
do. 2 Mt.	78½	—
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	99½	—
do. 3 Mt.	99½	—

### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	110½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Kaiserl. .... do. .... do.....	—	18½
Bresl. .... do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
Cassenbillets.....	—	100½
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
Excl. Zinsen. K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl	—	—
Action der Wiener Bank.....	1086	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	91½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.....	88½	—



## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Anzeige.** Alle Mittwoch ist in der Kochlehranstalt auf dem Neuen Kirchhof Nr. 294, (das vorletzte Haus an dem Pfortchen) eine Treppe hoch, das beliebte Allerlei, so wie auch außer diesen, Suppe und zweierlei warme Speisen, gut und billig, außer dem Hause, portionenweise zu bekommen.

**Wohnungsveränderung und Wattenverkauf.** Meinen werthen Freunden und allen denen, die gute Fachwatte aller Arten benöthigt sind, mache ich bekannt, daß ich aus dem Haleschen Pfortchen in die Halesche Gasse Nr. 456, neben das goldne Sieb gezogen bin, und bitte um geneigten Zuspruch.  
Friedrich Rudolph, Wattenfabrikant.

**Verkauf.** Im Heuerschen Hause auf dem Brühl Nr. 493, sind schöne Pintscherhunde zu verkaufen, beim Maurer Krügel.

\* \* \* Ganz neue Engl. Glanzleinwand in schöner Auswahl, 7 Gr. pr. Elle, verkaufen  
Feilgenhauer & Seiberlich, Petersstraße Nr. 33.

## Echte wasserdichte seidene Herrenhüte in der neuesten Façon,

zu den billigsten Preisen, verkauft im Barfußgäßchen der Hutfabrikant  
F. Aug. Carl Hahn.

## A u s v e r k a u f n e u e r M e u b l e s .

Um gänzlich damit aufzuräumen, sind dieselben bei dem Tischlermeister Punzelt, im Haleschen Pfortchen Nr. 442, um die billigsten Preise zu verkaufen.

**Zu kaufen gesucht.** Sollte Jemand ein paar starke, gesunde, fehlerfreie Wagenpferde, vorausgesetzt Langschwänze, die sich zum schweren Zug eignen, und in zeitgemäßen Preisen stehen, zu verkaufen gesonnen seyn, der hat sich Nr. 1010, vor dem Ranstädter Thore zu melden.

**Gesucht wird** in ein lebhaftes Geschäft eine erfahrene Putzarbeiterin. Näheres bei C. H. Hennigke.

**Anerbieten.** Wegen eingetretener Umstände wünscht ein Pächter einer bürgerlichen Nahrung seinen Pacht, welcher noch ein paar Jahre dauert, an Jemanden abzutreten. Verschiedene Localitäten sind bereits von ihm in den Messen vermietet, so daß er noch wenig Zins zu zahlen hat; auch ist viel Keller und Stallung darzu. Näheres bei dem Herrn Advokat Kopping, Ritterstraße Nr. 687.

**Anerbieten.** Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welche allen erforderlichen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Familienverhältnisse wegen zu nächstkommende Michaeli ein Unterkommen als Wirthschafterin in der Stadt oder auf dem Lande, wobei weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung gesehen wird. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in Nr. 638a, 3 Treppen hoch, Neuer Neumarkt.

**Anerbieten.** Ein junger Philolog, der sich hier in wissenschaftlichen Angelegenheiten aufhielt, und längere Zeit mit der Redaction des englischen und französischen Theils einer bedeutenden politischen Zeitung beschäftigt gewesen ist, wünscht hier einen Theil seiner Zeit durch eine ähnliche Beschäftigung oder durch Unterrichtsertheilung in Schulwissenschaften, ältern und neuern Sprachen, besonders in der englischen, auszufüllen. Adressen beliebe man gefälligst unter R. E. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.



Zu vermietten sind von jetzt an zwei Boden, ein Stall wo 6 Pferde und ein Schuppen wo 3 Wagen stehen können, (welches sämmtlich sich auch gut zu Waarenniederlagen eignet; desgl. zu Michaeli eine Stube mit Kammer, vorn heraus, auf der Windmühlengasse Nr. 856, eine Treppe hoch.

Verloren. Am Sonntag, den 15. Juli, wurde auf dem Wege von Mückern nach Gohlsis und von da zurück über den Feldweg nach Leipzig, durch die Gerbergasse bis in die Reichsstraße, ein goldner Ohrring verloren worden, dessen Reif mit 12 großen Amethysten eingefasst war, und einen in der Mitte des Ohrrings hängendem Stern bildeten 4 kleinere Amethysten; sämmtliche Steine sind à jour gefast. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbigen gegen ein angemessenes Douceur in der Reichsstraße Nr. 429, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren. Es ist am 15. d. M. auf dem Wege nach Zweinaundorf über Mölkau, ein großer Schlüssel verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen einen Gulden Belohnung im goldnen Ringe Nr. 554, eine Treppe hoch, abzugeben.

Entflohener Canarienvogel, hochgelb mit einer kleinen grauen Abzeichnung am Kopfe. Wer solchen an den Hausmann in Auerbachs Hofe zurück bringt, erhält sechszehn Groschen Belohnung.

### Thorzettel vom 16. Juli.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Pr. Rsm. Fischer, v. Braunschweig, p. durch	11
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Fr. Bar. v. Gregory, v. Dresd., im H. de S.	7	Fr. Amtsr. Wenzel, v. Halle, im Blumenberg		2
Fr. Rsm. Wappler, v. Wien, im Hot. de Bav.	8	Fr. v. Wisleben, v. Halle, im Hot. de Russ.		3
Vormittag.			Fr. Lieut. v. Müller, in R. Pr. Diensten, v. Halberstadt, pass. durch	4
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Partik. Taylor, v. London, Fr. D. Pennel, v. Dresden, u. Rect. M. Winkler, v. Kommatzsch, pass. durch	5	Fr. Geh. Finanzr. Nierus, v. Berl., in St. Hamb.		4
Auf d. Dresdner Nacht-Eilpost: Fr. v. Seebach u. Fr. v. d. Pforte, v. Dresden, in St. Berlin	7	Auf der Berliner Eilpost: Fr. D. Conrad u. Prof. Pfund, v. Berlin, p. d., Rsm. Schwarzkopf, a. Hamburg, b. Küstner, Buchhdl. Reimer, v. hier, v. Berlin zur., Fr. Meyer, v. Delitzsch, p. d., Fr. Hptm. Stargard, Rsm. Schmidt, v. Sangerhausen, Rsm. Schubert, Lehrer Küster, Rsm. Neumann, a. Brandeck, Rfl. Leidenfrost u. Schubert, v. Berlin, p. d., im grün. Baum, p. d., H. de Bav., p. d. u. in in St. Berlin, Frn Rfl. Strauß u. Bauer, a. Frankf. a. M. u. Berlin, p. d., Rsm. Goldschmidt, v. hier, v. Berlin zur.		2
Die Dresdner reitende Post	7	<b>Kanstädter Thor.</b>		
Die Frankfurter fahrende Post	9	Gestern Abend.		
Fr. Maj. v. Erichsen, in Braunschw. Diensten, v. Dresden, pass. durch	10	Fr. Partik. Waterhouse u. Fr. Rsm. Dabits, v. Holifar, im Hot. de Saxe		7
Nachmittag.			Fr. Rsm. Reichenbach, v. Altenb., in d. gr. Tanne	8
Auf d. Dresdner Eilpost: Fr. Act. Krause, Buchhändler Bach, Diac. D. Zaspis, Fräulein von Minckwitz u. Mademois. Kabisch, v. Dresden, im schw. Kreuz, St. Hamburg, im lt. Fürstenh., unbest. u. v. Bar. v. Lindenthal, Fr. M. Forer, Hofmaler Voigt, Cammerjunker v. Arnim u. Lieut. v. Hansen, v. Wunderleben u. Dresden, pass. durch, Rsm. Reichel u. Mad. Garrigues, v. hier, v. Dresden zur.	5	Die Gaster fahrende Post		11
<b>Hallesches Thor.</b>		U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			Der Frankfurter Post-Packwagen	1
Ihro Durchl. die Fürstin Sinar, v. Dessau, im Hotel de Saxe	6	Fr. Staatsr. v. Skrzybicka, a. Petersburg, von Paris, im Hotel de Saxe		11
Fr. Drost v. Holle, v. Burgdorf, im H. de Saxe	7	Nachmittag.		
Fr. Amtshptm. Keimkasten, v. Neckelnburg, im Hotel de Russie	7	Die Frankfurter reitende Post		3
Fr. Partik. v. Wolicky, v. Posen, im H. de Bav.	8	<b>Peterssthor.</b>		
Fr. Rsm. Kettembeil, v. Zelle, b. Bruder	8	Gestern Abend.		
Auf der Dessauer Post: Fr. Greisphysik. D. Gemüller, v. Delitzsch, Fr. Hoffm. Ehrhardt, a. Stuttgart, v. Dessau, im schw. Kreuz u. p. d.	10	Fr. Rsm. Rühl, v. Penig, im Hirsch		4
Fr. Rsm. Soupe, a. Sengelsb., v. Trff. a. d. D., pass. durch	10	Fr. Rsm. Schmidt, v. Altenburg, im g. Adler		9
			<b>Hospital Thor.</b>	
			Vormittag.	
			Die Prager u. Wiener reit. Post	10